

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 03.07.1766-31.12.1766

10. - 11. Juli 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185294)

der Formagung, sagen. Manu bat ihn zu rufen, und
 sein Wort zu rufen, zu rufen. So ist es aber nur
 auch Gott selbst gekommen zu, zu und ungerührt
 sorg zugehen. Ein Paar Kinder im Land geföhrt
 Götter sturab aufmercksam zu, und rufen
 namu ein Dufeln zu, ist. In obgedachter Duff
 bracht ein ~~Kind~~ Kind was, das ein paar Blanke
 sein in der Einsamkeit eines hohen Pagode zu
 wasser und in Wasser zu rufen, und das mir
 nicht so, zige so sturab zu, das der Götter doch
 was, zu müde, so ist aber auch zu, sagen, das
 die Blanken brachten gewarfen, manu überwind
 ihn auf dem hohen Aufstand eines andern, 3.
 kist ihn auf die Gerechtigkeit des nach
 Gottes der sein Aufsteigen der Götter auf. Legat
 nach und nach zu wasser, das zu müde der
 überwind, 3. Manu bat ihn, ist der die rufen
 Geland der Götter Manu kist zu rufen, 3. Manu,
 was zu rufen, einige Kinder Götter eines zu rufen
 dem Götter zu. Die Götter wasser wie man ein
 Götter ~~in der Götter~~ Götter Manu zu, manu
 ist nicht mehr gekommen. Ein Kind aus dem Land, ein
 Leben nicht zu rufen.

Unglück

Der Götter eines von ihm nach Corriar
 an Vor oder nach dem Manu von der Götter
 der Götter, bald Götter, bald mit ungerührt
 die werden Götter zu. Ein Kind aus. Ein Kind
 bat man in der Götter, das der Götter die Götter
 Götter Götter Götter, und auch das einige ist Götter
 Götter zu rufen. Die Götter eines auch mit einem Götter
 Familie in Kottapaliam, und sagt ihnen und

